



THALES

A K A D E M I E



Was heißt *verantwortungsvolle Führung* heute?

Dr. Philippe Merz

Netzwerk Unternehmen Verantwortung & SUVA Zentralschweiz

16.09.2021

Überblick

- Die **Krise** als neue Normalität
- **Gegenkraft**: eine philosophische Haltung einüben
- **Echte Werteorientierung** als zentrale Führungsaufgabe
- Zwei **Praxisbeispiele**

Zwei Vorbemerkungen

- **Vorbemerkung I: Thales-Akademie?**
 - Gegründet 2014 | gemeinnützig | unabhängig
 - **Schwerpunkte:** Wirtschaftsphilosophie | Medizinethik | Ethik der Digitalisierung
 - **Konzept:** neue Reflexions- & Bildungsräume | Brückenschläge zwischen Wissenschaft & Praxis | Inhouse-Seminare | Drei Weiterbildungen (CAS)



Zwei Vorbemerkungen

- Vorbemerkung II
 - Kein Vortrag von der Stange
 - Einladung zu einem gemeinsamen Denkweg
 - Oft nur in Andeutungen



1. Die Krise als neue Normalität

- Die Krisen der Gegenwart sind vielseitig, fundamental – und sie wandeln sich nun vom abstrakten Zeitungsphänomen hin zu alltäglich erlebbaren Veränderungen.

1. Die Krise als neue Normalität

- **Beispiel Demokratiekrise:** Politisch extreme Positionen und Personen werden sichtbarer, aggressiver – und verschieben unser Verständnis von politischer Normalität.
- **Beispiel Digitalisierungskrise:** Europa eingezwängt zwischen Datenkapitalismus und digitalem Autoritarismus | Digitalisierung als bloßes Mittel für Effizienzsteigerung & neue Wachstumsziele?
- **Beispiel Klimakrise:** Stürme & Überflutungen | Gletscherschmelze & Steinschlag | Trockenheit & Hitzerekorde

1. Die Krise als neue Normalität

- Reaktionsweisen auf diese „Normalität der Extreme“
 - Verunsicherung & Angst
 - Abgrenzung & Ausgrenzung
 - Reaktionäre Sehnsüchte
 - Aufbruchsstimmung & Veränderungsbereitschaft
 - In jedem Fall aber: **neues Orientierungsbedürfnis**

1. Die Krise als neue Normalität

- These I

- Es ist die Aufgabe von Führungskräften, den Menschen solche neuen Orientierungsmöglichkeiten zu bieten.

- These II

- Diese neuen Orientierungs- und Sinnangebote kann nur machen, wer eine überzeugende eigene Haltung hat.

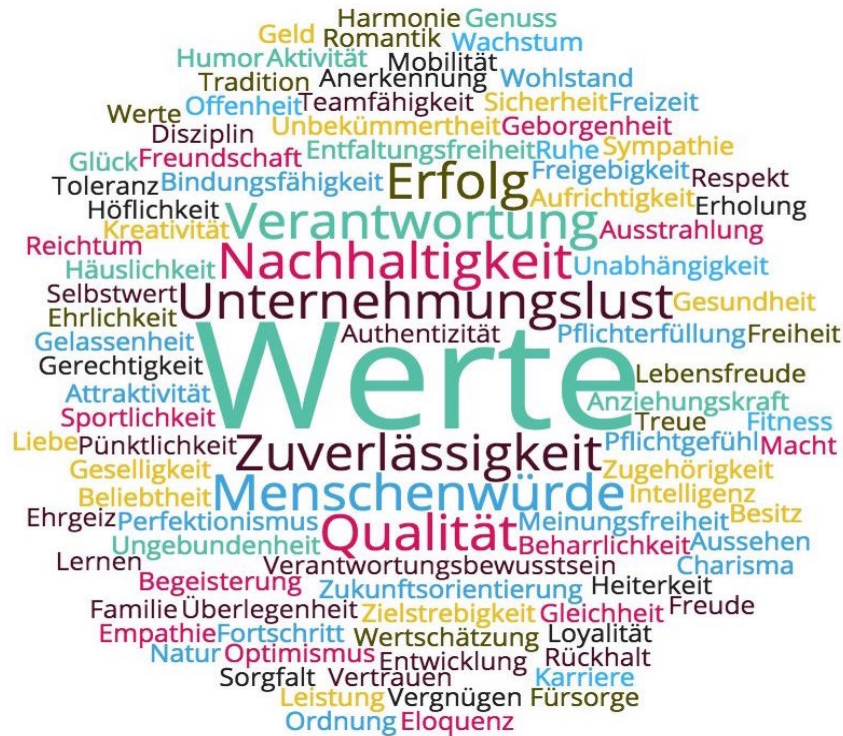
1. Die Krise als neue Normalität

- **Somit gilt:** Eine belastbare, wertorientierte Haltung ist eine zentraler Bestandteil von verantwortungsvoller Führung – und zunächst eine persönliche Aufgabe.
- **Aber:** Diese Haltung sollte weder wachsw weich noch unverbesserlich sein – sondern: reflektiert, präzise und offen für Veränderungen & Verbesserungen.
- **Mit anderen Worten:** Es sollte eine philosophische Haltung sein.

2. Eine philosophische Haltung einüben

- Was ist eine philosophische Haltung?
 - Geprägt von Neugier & Erkenntnislust
 - Bestrebt, die Welt möglichst vorurteilsfrei wahrzunehmen
 - Wenn wir bewerten, dies in einem bestimmten Modus zu tun:
„Der Andere könnte Recht haben.“ (Hans-Georg Gadamer)
 - Bereitschaft zur Selbstkritik & Neuausrichtung meiner Überzeugungen und Gewohnheiten
 - Bereitschaft, die Perspektive meines Gegenübers einzunehmen
 - Bereitschaft zur besonnenen Distanznahme

THALES
AKADEMIE



3. Echte Werteorientierung

- Zentrale Werte-Kategorien
 - Ökonomische Werte
 - Juristische Werte
 - Technische Werte
 - Ethische Werte

3. Echte Werteorientierung

Werte	Normen
Teleologisch (= zielorientiert)	Deontisch (= pflichtorientiert)
Intrinsische Motivation	Extrinsische Motivation
Steuerung über Ziele	Steuerung über Sanktionen

3. Echte Werteorientierung

- Vier zentrale ethische Werte
 - Selbstbestimmung
 - Mitbestimmung
 - Gerechtigkeit
 - Gemeinwohl

3. Echte Werteorientierung

- Zwischenfazit
 - Die Mischung macht's!
 - Anforderungen:
 1. Persönlich authentisch
 2. Abstimmung Werte-/Normenorientierung
 3. Passend zur Organisations-Historie
 - In jedem Fall: möglichst explizit, konkret & partizipativ

4. Zwei Fallbeispiele

- JobRad GmbH
- Premium Getränkekollektiv

Herzlichen Dank!

www.thales-akademie.de